

ELEKTROPHYSIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG (EPU) UND ABLATION

Muss ich nüchtern sein?

Darf ich vorher noch etwas trinken/essen?

Höchstens vier Stunden vor Ihrem Untersuchungstermin sollten Sie zuletzt etwas gegessen haben. Wasser dürfen Sie schluckweise bis unmittelbar vor der Untersuchung trinken.

Bekomme ich eine Narkose?

Die Untersuchung wird in örtlicher Betäubung an der Punktionsstelle durchgeführt. Bei einigen Untersuchungen erhalten Sie zusätzlich ein leichtes Beruhigungsmittel (Midazolam) oder eine Infusion mit einem leichten Narkosemittel (Propofol).

Von wo wird der Eingriff gemacht (Arm/Bein)?

Der Eingriff wird von der Leiste aus durchgeführt.

Ich neige zu Wundheilungsstörungen, was muss ich beachten?

Bei einer elektrophysiologischen Untersuchung handelt es sich um eine minimal-invasive Untersuchung, bei der keine größeren Wunden entstehen, da es sich nur um eine Punktion des Blutgefäßes handelt. Insofern ist auch nicht mit Wundheilungsstörungen zu rechnen.

Ich habe einen Herzschrittmacher (ICD/CRT). Was ist zu beachten?

Sie müssen dabei nichts beachten. Für den Untersucher ist das aber wichtig, damit die Untersuchungskatheter nicht in Kontakt mit den Elektroden kommen.

Auf was muss ich in den Tagen/Wochen nach dem Eingriff achten und wie lang genau?

In den folgenden 24 Stunden sollten Sie sich körperlich schonen. Danach sind Alltagsbelastungen möglich, schwere körperliche Arbeiten und schweres Heben sollten jedoch für etwa eine Woche vermieden werden. Nach Entfernen des Verbandes am Folgetag sollten Sie ein kleines Wundpflaster auf die Punktionsstelle kleben, um Ihre Unterwäsche vor kleineren (harmlosen) Blutungen aus oberflächlichen Hautgefäßen zu schützen.

Falls erforderlich, erhalten Sie von uns auch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU, Krankmeldung für den Arbeitgeber). Die Dauer der Arbeitsunfähigkeit richtet sich nach Ihrer beruflichen Tätigkeit und kann demzufolge unterschiedlich lang sein. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie eine AU benötigen.

Am Tag der Untersuchung und am Folgetag sollten Sie nicht duschen. Baden sollten Sie erst eine Woche nach der Untersuchung. Im Bereich der Punktionsstelle sollten für eine Woche keine Cremes angewendet werden.

Welche Medikamente muss ich absetzen?

In der Regel können Sie Ihre Medikamente ganz normal weiter einnehmen.

Wie lange vorher muss ich meine Blutverdünnung absetzen?

Auch ASS (Aspirin®), Clopidogrel (Plavix®), Prasugrel (Efient®) bzw. Ticagrelor (Brilique®) sollten Sie unbedingt weiter einnehmen und **NICHT** vor der Untersuchung absetzen.

Wenn Sie einen Vitamin-K-Antagonisten zur Blutverdünnung einnehmen (Phenprocoumon®, Marcumar®, Falithrom® oder Warfarin) wird mit Ihnen im Aufklärungsgespräch besprochen, ob und wann Sie diesen absetzen bzw. pausieren sollten. Am Tag der Untersuchung wird im B. Braun Ambulanten Herzzentrum vorher der INR-Wert gemessen. Ideal wäre in den meisten Fällen ein INR-Wert zwischen 2,0 und 2,5. Ausnahmen davon bestehen beispielsweise bei Patienten mit künstlichen Herzklappen.

Falls Sie einen der neueren Blutverdünner (Eliquis®, Lixiana®, Pradaxa®, Xarelto®) einnehmen, so sollten Sie diesen **NICHT** absetzen.

Wie lange vorher muss ich meine Diabetes-Medikamente absetzen?

In der Regel müssen Sie Ihre Diabetes-Medikamente nicht absetzen.

Eine Ausnahme bildet Metformin (Metfogamma®, Siofor®, Janumet®). Die Einnahme dieses Präparats sollte bei eingeschränkter Nierenfunktion vor der Untersuchung pausiert werden. Dies wird Ihnen aber im Aufklärungsgespräch mitgeteilt.

Eine eventuell notwendige Veränderung Ihrer Insulindosis besprechen Sie bitte im Rahmen des Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt.

Was muss ich bei Schilddrüsenerkrankungen beachten?

Vor der Untersuchung sollte die Schilddrüsenfunktion durch eine Blutentnahme (TSH) bestimmt werden.

Eine Schilddrüsenunterfunktion stellt im Hinblick auf die elektrophysiologische Untersuchung kein Problem dar. Ihre Schilddrüsen-tabletten (L-Thyroxin, Euthyrox®, Jodthyrox®) sollten Sie auf jeden Fall weiter einnehmen.

Bei einer Schilddrüsenüberfunktion ist in den meisten Fällen für einige Tage vor und nach der Untersuchung die Einnahme von Tropfen notwendig, die die Aufnahme von Jod in die Schilddrüse hemmen. Dies wird Ihnen jedoch rechtzeitig vor der Untersuchung mitgeteilt.

Was muss ich beachten bei Niereninsuffizienz/ Nierenschwäche?

Vor der geplanten elektrophysiologischen Untersuchung sollte die Nierenfunktion durch eine Blutentnahme (Kreatinin) bestimmt werden. Bei eingeschränkter Nierenfunktion muss eventuell vor der Untersuchung eine Infusion angelegt werden. Möglicherweise sind im Hinblick auf eine gleichzeitig bestehende Herzschwäche aber auch noch weitere Maßnahmen notwendig. Dies wird Ihnen jedoch rechtzeitig vor der Untersuchung mitgeteilt.

Was muss ich alles zur Untersuchung mitbringen?

Zur Untersuchung bringen Sie bitte den von Ihnen unterschriebenen Aufklärungsbogen und einen aktuellen Medikamentenplan mit. Falls vorher keine Blutentnahme im B. Braun Ambulanten Herzzentrum oder den angeschlossenen Zweigpraxen durchgeführt wurde, bringen Sie bitte aktuelle Laborwerte (Kreatinin, TSH, Elektrolyte, kleines Blutbild, Gerinnung) mit. Außerdem sollten Sie sich etwas zu essen für die Zeit nach der Untersuchung mitbringen; Getränke erhalten Sie von uns.

Bitte bringen Sie sich auch das Nötigste für ein bis zwei Übernachtungen mit (Kulturbeutel, Kleidung).

Gibt es wegen der aktuellen Corona-Lage etwas Besonderes zu beachten?

Bitte bringen Sie das Ergebnis Ihres Covid-PCR-Tests (kein Schnelltest!) mit. Der dafür notwendige Nasen-Rachen-Abstrich sollte **ZWEI TAGE VOR DEM GEPLANTEN UNTERSUCHUNGSTERMIN** gemacht werden, da die Laborbestimmung in der Regel einen Tag in Anspruch nimmt. Der Abstrich kann entweder in der Fieberambulanz der DRK-Kliniken gemacht werden oder Sie erkundigen sich bei Ihrem Hausarzt, wo diese Untersuchung in der Nähe Ihres Wohnortes durchgeführt werden kann. Ohne einen negativen PCR-Test ist eine Aufnahme in den DRK-Kliniken und damit auch die Untersuchung nicht möglich.

Wie lange muss ich dableiben?
Wie viele Übernachtungen?

Nach einer elektrophysiologischen Untersuchung ist in der Regel ein Aufenthalt mit ein bis zwei Übernachtungen in den DRK-Kliniken erforderlich.

Wo muss ich mich anmelden?

Bitte finden Sie sich zu Ihrem vereinbarten Termin in der Anmeldung Herzkatheterlabor im Erdgeschoss ein.

- Wie lange dauert der Eingriff (im Normalfall)?** In der Regel dauert eine elektrophysiologische Untersuchung etwa eine Stunde. Bei aufwändigeren Untersuchungen kann der Eingriff jedoch auch zwei Stunden oder länger dauern.
- Ich bin privat versichert (oder habe eine Zusatzversicherung). Kann ich ein Einzelzimmer bekommen?** Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, wenn Sie eine Unterbringung im Einzelzimmer wünschen, damit wir für Sie ein Einzelzimmer in den DRK-Kliniken reservieren können.
- Darf ich eine Begleitperson mitbringen?** Das Mitbringen einer Begleitperson ist prinzipiell möglich, aber gerade auch im Hinblick auf die aktuelle Pandemie-Situation nicht zu empfehlen. Natürlich darf Sie jemand zur Untersuchung bringen.
- Muss ich mit starken Schmerzen rechnen?** Normalerweise ist die Untersuchung, die in örtlicher Betäubung durchgeführt wird, schmerzfrei. Bei speziellen Eingriffen muss jedoch auch mit Schmerzen gerechnet werden, die aber medikamentös gut zu behandeln sind.
- Welche Komplikationen kann es geben?** Die elektrophysiologische Untersuchung wird im B. Braun Ambulanten Herzzentrum von erfahrenen Untersuchern durchgeführt. Über mögliche Komplikationen werden Sie im Aufklärungsgespräch informiert.
- Gibt es eine alternative Untersuchungs-/OP-Technik?** Ob es Alternativen zu der Ihnen empfohlenen elektrophysiologischen Untersuchung gibt, hängt von Ihren Beschwerden und den im Vorfeld erhobenen Untersuchungsergebnissen ab. Auch hierüber werden Sie im Aufklärungsgespräch informiert.
- Ich habe Allergien, was muss ich beachten?** Bitte informieren Sie uns bereits im Aufklärungsgespräch über bestehende Allergien (Pflaster, Kontrastmittel, Jod). Auch bei einer Jod- bzw. Kontrastmittelallergie ist die Untersuchung möglich, erfordert aber vorher entsprechende Maßnahmen. Ihnen werden dann vorher Medikamente gespritzt, die die allergische Reaktion unterdrücken.
- Was mache ich, wenn ich zu Hause Probleme an der Punktionsstelle Fieber, Schüttelfrost oder Schluckstörungen bemerke?** Bitte kommen Sie dann unverzüglich in das B. Braun Ambulante Herzzentrum bzw. außerhalb unserer Sprechzeiten in die DRK-Kliniken, um abzuklären, ob weitere Maßnahmen erforderlich sind.